Allgemeine Geschäftsbedingungen

Budacare Medical Kft.

Gültig ab dem 13.05.2026 bis zum Widerruf

1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1.1. Dieses Dokument regelt das Auftragsverhältnis über die von Budacare Medical Kft. (Sitz: 2314 Halásztelek, Bánki Donát utca 6, Tür 1; Handelsregisternummer: 13 09 223276; Steuernummer: 29266333-2-13) gegenüber ihrem Kunden - im Folgenden: Kunde - erbrachte Gesundheitsdienstleistung - im Folgenden: Vertrag. Budacare Medical Kft. bzw. der Dienstleister und der Kunde werden einzeln als Partei und gemeinsam als Parteien bezeichnet.

1.2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Fragen, die im individuellen Dienstleistungsvertrag zwischen dem Dienstleister und dem die Gesundheitsdienstleistung in Anspruch nehmenden Patienten nicht ausdrücklich geregelt sind, und bilden einen untrennbaren Bestandteil des Vertragsverhältnisses. Mit der Unterzeichnung des Dienstleistungsvertrags, der Patienteninformation oder einer Einwilligungserklärung bestätigt der Kunde, dass er diese AGB gelesen, verstanden und akzeptiert hat.

1.3. Der Dienstleister darf diese AGB jederzeit einseitig ändern. Die Änderung ist mindestens 15 Tage vor Inkrafttreten auf der Website des Dienstleisters zu veröffentlichen und in gedruckter Form im Wartebereich auszuhängen. Die geänderten AGB treten mit Veröffentlichung auf www.budacaremedical.hu in Kraft.

1.4. Die Parteien können individuelle Bedingungen in einem gesonderten Vertrag vereinbaren. Bei Widerspruch gehen die Bestimmungen des Einzelvertrags vor. Kunde kann eine natürliche Person und deren Begünstigter oder eine juristische Person bzw. Organisation ohne Rechtspersönlichkeit sein, die die Dienstleistung für sich oder für benannte Begünstigte bestellt.

1.5. Benennt der Kunde einen Begünstigten, muss er diesen über die Leistungen und deren Bedingungen informieren. Diese AGB regeln den Vertrag ab der Terminbuchung; der Vertrag kommt durch das schlüssige Verhalten des Kunden zustande.

1.6. Auf dieses Rechtsgeschäft findet das 14-tägige Widerrufsrecht nach der Regierungsverordnung 45/2014 (II.26.) keine Anwendung, da Verträge über Gesundheitsdienstleistungen vom Anwendungsbereich ausgenommen sind.

2. DIE DIENSTLEISTUNG

2.1. Der Dienstleister erbringt dem Kunden oder dessen Begünstigtem (z. B. Kind oder Familienangehöriger) Gesundheits- und verbundene Dienstleistungen nach geltendem Recht, fachlichen Protokollen, dem Vertrag, seinen Anlagen und diesen AGB.

2.2. Der Dienstleister erklärt, dass er über die erforderlichen sachlichen und personellen Voraussetzungen, eine allgemeine Berufshaftpflichtversicherung und die notwendigen behördlichen Genehmigungen verfügt.

2.3. Der Kunde bestellt die Leistung(en), verpflichtet sich zur Nutzung nach diesen AGB und zur vollständigen Erfüllung seiner Pflichten. Mit Bestätigung der Bestellung nimmt der Dienstleister den Auftrag bei freier Kapazität an und sendet die erforderlichen Informationen per E-Mail.

2.4. Zum Leistungsumfang gehören:

- ambulante internistische Fachversorgung einschließlich Telemedizin, soweit verfügbar; vor Ort Laborleistungen der Stufe 0 (Blutentnahme), weitere Laboruntersuchungen über externe Partner;

- Probenentnahme durch Fachpersonal, Pflegekräfte oder vertraglich gebundene Personen und Auswertung im Labor nach Gesundheitsrecht;
- organisatorische Auskünfte;
- Verwaltung ungarischsprachiger Dokumentation sowie auf Wunsch im Rahmen einer gesonderten Leistung rein informative englischsprachige Dokumentation, einschließlich Herausgabe und Zusendung medizinischer, Labor- und Testergebnisse, Abrechnung, Rechnung und Datenschutz;
- sichere Erbringung der Leistung und gesetzeskonforme Infrastruktur;
- organisatorische und kommunikative Aufgaben, insbesondere Auskünfte per E-Mail, Telefon und Web, Terminvereinbarung und -änderung sowie Verwaltung. Der Dienstleister betreibt kein Telefon-Callcenter und zeichnet Telefongespräche nicht auf.

2.5. Nicht zum Leistungsumfang gehören:

- Bereitstellung von Terminen innerhalb einer vom Kunden einseitig festgelegten Frist;
- Leistungen oder Beratung außerhalb des zugeteilten Untersuchungstermins;
- allgemeine organisatorische Auskünfte per Telefon, E-Mail oder anderen Kanälen sind keine ärztliche, gesundheitliche oder rechtliche Beratung und ersetzen keine persönliche oder telemedizinische ärztliche Konsultation.

2.6. Bei der Inanspruchnahme müssen die Parteien zusammenarbeiten. Der Kunde informiert den Dienstleister und den Gesundheitsfachmann über alle bekannten Umstände, insbesondere Gesundheitsrisiken und Tatsachen, die Leben oder körperliche Unversehrtheit anderer gefährden können.

2.7. Verletzt der Kunde diese Informationspflicht, haftet der Dienstleister nicht für daraus entstehende Folgen oder Schäden. Der Kunde nutzt die Gesundheitsdienstleistung in Ausübung seines Selbstbestimmungsrechts. Die fachliche Verantwortung des Dienstleisters ist auf den eigenen Tätigkeitsbereich beschränkt.

3. BEDINGUNGEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME

3.1. Vorherige Anmeldung ist erforderlich. Der Kunde kann Termine über das Formular auf www.budacaremedical.hu anfragen. Für anders veranlasste Terminprobleme haftet der Dienstleister nicht. Der Termin wird durch schriftliche Bestätigung gültig.

3.2. Mit Unterzeichnung dieser AGB bestätigt der Kunde, vor der Leistung umfassend über Art der Leistung, Rechte und Pflichten, AGB und Gebühren informiert worden zu sein. Sofern er nichts anderes schriftlich verlangt, betrachtet er die Formulare, Informationen und Einwilligungen des Dienstleisters als ausreichend.

3.3. Kommunikation und Terminvereinbarung können per Telefon, E-Mail, Weboberfläche oder über das Terminbuchungssystem erfolgen. Der Dienstleister betreibt kein Callcenter und zeichnet keine Telefonate auf. Telefonische, elektronische oder sonstige Informationen sind organisatorisch und administrativ; medizinische, gesundheitliche oder rechtliche Beratung darf nur durch berechtigte Fachpersonen im geeigneten Rahmen erfolgen.

3.4. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass er wegen der Bearbeitungszeit einer E-Mail-Terminvereinbarung angebotene Termine verlieren kann. Der Kunde muss in geeignetem körperlichem und hygienischem Zustand und frei von bewusstseinsverändernden Substanzen erscheinen; andernfalls kann die Leistung verweigert werden.

3.5. Der Dienstleister hat keine allgemeine Behandlungspflicht und kann die Leistung ohne Begründung verweigern. Der Kunde muss 5 Minuten vor dem vereinbarten Termin verfügbar sein; bei mehr als 10 Minuten Verspätung besteht Behandlung nur, wenn der nächste pünktliche Kunde nicht verzögert wird.

3.6. Der Kunde muss die bei der Terminvereinbarung und in der Bestätigungs-E-Mail erhaltenen Anweisungen einhalten. Genaue Datenabstimmung ist weitere Voraussetzung. Die Verarbeitung personenbezogener Daten regelt die Datenschutzinformation des Dienstleisters.

3.7. Der Kunde muss Änderungen seiner Daten bei späteren Terminen mitteilen. Der Dienstleister bemüht sich um pünktliche Leistung, haftet jedoch nicht für Schäden durch Verzögerungen. Bei erheblicher Verzögerung kann ein Ersatztermin angeboten werden.

3.8. Leistung und Verwaltung erfolgen auf Ungarisch. Sofern in der Preisliste angegeben, kann gegen gesonderte Gebühr englischsprachige Dokumentation oder Information erteilt werden. Der Dienstleister bemüht sich um professionelle englische Betreuung, haftet aber nicht für diesbezügliche Fehler.

3.9. Mit Annahme eines Angebots entsteht eine Zahlungspflicht. Der Kunde stellt bereit:

- Familien- und Vorname;
- Geburtsort und Geburtsdatum;
- Name der Mutter;
- TAJ-Nummer, falls vorhanden;
- Telefonnummer;
- E-Mail-Adresse;
- Rechnungsdaten;
- weitere für die Versorgung erforderliche personenbezogene und Gesundheitsdaten.

3.10. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass der Dienstleister zur Identitätsfeststellung, genauen gesundheitlichen Identifizierung, Patientensicherheit und Vollständigkeit der Gesundheitsdokumentation ein Ausweisdokument verlangen darf. Der Kunde erteilt seine ausdrückliche Einwilligung, dass der Dienstleister vom vorgelegten Personalausweis oder Reisepass eine Papierkopie anfertigt und sie als Teil der Patientendokumentation gemäß Datenschutzinformation verarbeitet. Die Wohnsitzkarte wird nicht kopiert; sie kann nur zur Prüfung oder Klarstellung von Daten verlangt werden.

3.11. Beim Ausfüllen des Ambulanzblatts informiert der Kunde den Arzt über alle für die Anamnese notwendigen Tatsachen, insbesondere frühere Krankheiten, Behandlungen, Medikamente, Heilmittel, Risikofaktoren und Arzneimittelunverträglichkeiten.

3.12. Erfüllt der Kunde seine vertraglichen und gesetzlichen Informationspflichten nicht, haften der Dienstleister und der behandelnde Arzt nicht für daraus entstehende Folgen.

3.13. Mit Unterzeichnung des Ambulanzblatts, der Patienteninformation, Einwilligung oder sonstiger Gesundheitsunterlagen nimmt der Kunde zur Kenntnis, dass seine personenbezogenen und Gesundheitsdaten zur Versorgung, Anamnese, Diagnose, Behandlungsplanung, Dokumentation und Erfüllung gesetzlicher Pflichten verarbeitet werden.

3.14. Der Kunde erteilt seine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung der Daten in freiwillig übergebenen Gesundheitsdokumenten, Befunden, früheren ärztlichen Unterlagen, Entlassungsberichten und Untersuchungsergebnissen für Versorgung, Vorgeschichte, diagnostische und therapeutische Entscheidungen und Gesundheitsdokumentation. Einzelheiten enthält die jeweils geltende Datenschutzinformation.

3.15. Der Kunde muss notwendige und gesetzlich vorgeschriebene Erklärungen schriftlich abgeben. Bei Verweigerung kann die Leistung abgelehnt und entstandene Kosten geltend gemacht werden.

3.16. Der Dienstleistungsvertrag und notwendige Erklärungen sind von der Person zu unterzeichnen, die die Leistung nutzt. Eine Vertreterunterschrift wird insoweit nicht akzeptiert; bei Geschäftsunfähigen oder beschränkt Geschäftsfähigen unterschreiben gesetzliche Vertreter oder Vormund und haften für Gebühren.

3.17. Der Kunde stimmt notwendigen Probenuntersuchungen zu. Bildgebende oder sonstige Diagnostik kann erforderlich werden und eine gesonderte Einwilligung benötigen; sie kann Voraussetzung für die Fortsetzung der Behandlung sein.

4. MIT DER BESTELLUNG AKZEPTIERT DER KUNDE

4.1. Die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse wird als Kommunikationsadresse erfasst.

4.2. Der Dienstleister verarbeitet E-Mail-Adresse, Telefonnummer und weitere für die Leistung erforderliche personenbezogene Daten zur Vertragserfüllung, Kommunikation, Terminvereinbarung, Gesundheitsdokumentation, Rechnungsstellung und Erfüllung gesetzlicher Pflichten gemäß Datenschutzinformation. Marketinganssprachen, Newsletter oder Direktmarketing erfolgen nur aufgrund gesonderter, freiwilliger und ausdrücklicher Einwilligung.

4.3. Die Kontaktperson erklärt, im Namen des Kunden zur Bestellung, zu den Erklärungen und zur Übermittlung der Daten der zu untersuchenden Personen berechtigt zu sein.

5. RECHTE UND PFLICHTEN DES DIENSTLEISTERS

5.1. Der Dienstleister erbringt die Leistung fachgerecht und gemäß diesen AGB.

5.2. Der Dienstleister darf den Kunden zur Vertragserfüllung, Organisation der Gesundheitsdienstleistung, Terminvereinbarung und -änderung, Information, Dokumentenversand, Rechnung und Beschwerdebearbeitung kontaktieren. Dies kann per E-Mail, Telefon, Web, Terminbuchungs- oder Telemedizinsystem erfolgen.

5.3. Marketinganssprache: Marketingangebote, Newsletter, Werbung oder Direktmarketing werden nur versendet, wenn der Kunde zuvor freiwillig, gesondert und ausdrücklich eingewilligt hat. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Begründung widerrufen werden; der Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der vorherigen Verarbeitung und die Gesundheitsdienstleistung nicht.

5.4. Gebühren: Der Dienstleister darf Gebühren nach offizieller Preisliste auf seiner Website erheben und diese ändern. Betroffene Kunden mit Termin werden vorher informiert; sonst gilt die Änderung nur für neue Termine. Die aktuelle Preisliste ist auf www.budacaremedical.hu abrufbar. Fehlerhafte Information verpflichtet nicht zu individueller Preisgestaltung.

5.5. Zahlungsmethoden:

- Bankkarte;
- Banküberweisung;
- Barzahlung.

5.6. Online-Kartenzahlungen erfolgen über SimplePay; Kartendaten gelangen nicht zum Dienstleister. Anbieter ist SimplePay Zrt. Bei erforderlicher Vorauszahlung zahlt der Kunde mit Abgabe der vollständigen Bestellung über die Website. Rechnungen werden nachträglich per E-Mail oder gesetzeskonform versendet. Barzahlung erfolgt vor Ort.

6. RECHTE UND PFLICHTEN DES KUNDEN

6.1. Der Kunde zahlt die Gebühr fristgerecht; soweit nichts anderes vereinbart ist, wird sie unmittelbar nach der Behandlung fällig.

6.2. Änderungen persönlicher oder Unternehmensdaten sind unverzüglich schriftlich mitzuteilen, spätestens vor Leistungsbeginn. Kann der Kunde nicht erscheinen, muss er den Dienstleister schnellstmöglich informieren.

6.3. Der Kunde hat Anspruch auf fachgerechte Leistung bei Zahlung der Gebühr. Er muss diese AGB vor Nutzung kennen, einhalten, mit Mitarbeitern und Mitwirkenden zusammenarbeiten und die Betriebsordnung respektieren.

7. HAFTUNG

7.1. Der Dienstleister unternimmt alles zur Heilung, Zustandsbeurteilung oder fachgerechten Leistung, doch Ergebnis und Heilungsdauer können wegen biologischer Reaktion und unvorhersehbarer Faktoren abweichen.

7.2. Der Dienstleister haftet nicht für Komplikationen, Folgen oder Schäden aus der Verletzung vertraglicher Pflichten, dieser AGB, ärztlicher Anweisungen oder aus fehlenden, verspäteten oder ungenauen Informationen des Kunden.

8. VERTRAULICHKEIT, DATENSCHUTZ UND DATENVERARBEITUNG

8.1. Die Parteien behandeln personenbezogene Daten, Gesundheitsdaten, Geschäftsgeheimnisse und sonstige vertrauliche Informationen vertraulich und verwenden sie nur zur Vertragserfüllung, Gesundheitsversorgung, Erfüllung gesetzlicher Pflichten oder Durchsetzung berechtigter Ansprüche.

8.2. Der Dienstleister verarbeitet personenbezogene und Gesundheitsdaten nach geltendem Recht, insbesondere DSGVO, Informationsfreiheitsrecht, Gesundheitsgesetz und Gesetz über Gesundheitsdaten.

8.3. Der Dienstleister veröffentlicht eine gesonderte Datenschutzinformation, die Teil dieser AGB ist und auf der Website verfügbar ist. Sie enthält Zwecke, Rechtsgrundlagen, Datenkategorien, Dauer, Empfänger, Auftragsverarbeiter und Betroffenenrechte.

8.4. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass seine Daten zur Gesundheitsversorgung und Dokumentation, EESZT-Datenmeldung und Dokumentenübermittlung, Rechnung, Buchführung und gesetzlichen Pflichten verarbeitet werden.

8.5. Der Kunde erteilt ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung freiwillig bereitgestellter Gesundheitsdokumente, Befunde, Entlassungsberichte, Untersuchungsergebnisse und sonstiger ärztlicher Unterlagen für Versorgung, Vorgeschichte, diagnostische und therapeutische Entscheidungen und Dokumentation.

8.6. Der Kunde erteilt ausdrückliche Einwilligung zur Papierkopie des vorgelegten Personalausweises oder Reisepasses und deren Verarbeitung als Patientendokumentation zur Identitätsbestätigung, genauen Identifizierung, Patientensicherheit und Vollständigkeit. Die Wohnsitzkarte wird nicht kopiert.

8.7. Der Dienstleister betreibt kein Callcenter und zeichnet keine Telefonate auf. Bei Telemedizin wird der Anruf nicht aufgezeichnet; es bleiben nur administrative und medizinische Dokumentationsdaten erhalten.

8.8. Marketingdatenverarbeitung: Newsletter, Werbung, Direktmarketingangebote oder sonstige Marketingnachrichten werden nur auf Grundlage vorheriger, freiwilliger, gesonderter und ausdrücklicher Einwilligung gesendet. Die Einwilligung ist keine Voraussetzung der Leistung und kann jederzeit ohne Begründung widerrufen werden.

8.9. Daten dürfen Dritten nur aufgrund gesetzlicher Pflicht, zur Organisation oder Erbringung der Versorgung, mit Einwilligung des Kunden oder aus berechtigtem Interesse nach Datenschutzinformation übermittelt werden. Die Vertraulichkeitspflicht gilt zeitlich unbegrenzt; Verstöße begründen Schadensersatzpflicht.

9. BESCHWERDEBEHANDLUNG

9.1. Der Kunde kann Beschwerde erheben. Sie ist schriftlich an clinic@budacaremedical.hu oder per Post an den Sitz des Dienstleisters mit genauer Beschreibung, Rechnung und identifizierenden Angaben zu senden. Bei unvollständigen Angaben kann das Verfahren nicht durchgeführt werden.

9.2. Mündliche Beschwerden, mündliche oder sofortige Bearbeitung und vom Kunden gesetzte Fristen sind ausgeschlossen. Der Dienstleister antwortet binnen 15 Arbeitstagen schriftlich; bei Schadensersatzansprüchen kann die Frist wegen interner Prüfung um 15 Tage verlängert werden.

9.3. Rechtsbehelfe: Bei Ablehnung oder Fristablauf kann sich der Kunde an die zuständige Verbraucherschutzbehörde oder Schlichtungsstelle wenden. Kontaktdaten sind in den amtlichen Registern verfügbar. Die Schlichtungsstelle versucht eine außergerichtliche Einigung; der Dienstleister muss mitwirken. Gerichtliche Geltendmachung bleibt möglich.

10. SONSTIGE BESTIMMUNGEN

10.1. Der Dienstleister kann diese AGB jederzeit ändern und veröffentlicht Änderungen auf www.budacaremedical.hu. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die übrigen nicht.

10.2. In nicht geregelten Fragen gelten das Bürgerliche Gesetzbuch, das Gesundheitsgesetz, die jeweils geltenden Rechtsvorschriften und fachlichen Protokolle. Streitigkeiten sollen zunächst gütlich beigelegt werden, andernfalls ist das zuständige Gericht anzurufen.

10.3. Diese AGB treten am 13.05.2026 in Kraft und gelten bis zum Widerruf.

Budacare Medical Kft., Handelsregisternummer: 13-09-223276, Standort: 1016 Budapest, Hegyalja út 7-13, 2. Stock